

16. September 2020

LR Eichtinger & LR Danninger zur Situation von Doka am Standort Amstetten

"Das ist eine sehr schlechte Nachricht für den regionalen Wirtschaftsstandort und die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter"

Die Firma Doka dürfte Arbeitsplätze am Standort Amstetten reduzieren. „Das ist eine sehr schlechte Nachricht für den regionalen Wirtschaftsstandort und die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger und Arbeitsmarkt-Landesrat Martin Eichtinger.

„In der Region werden aktuell viele Fachkräfte gesucht und Doka legt großen Wert auf gut ausgebildete Arbeitskräfte, daher sind wir vorsichtig optimistisch, dass einige der betroffenen Mitarbeiter in naher Zukunft wieder einen Job in der Gegend finden werden. Trotzdem ist es wichtig jetzt rasch den Betroffenen zu helfen. Wir appellieren daher an Firmenleitung und Betriebsrat zeitnah einen fairen Sozialplan abzuschließen, daher haben wir sofort mit der Geschäftsführung Kontakt aufgenommen“, erklären die Landesräte Danninger und Eichtinger.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at